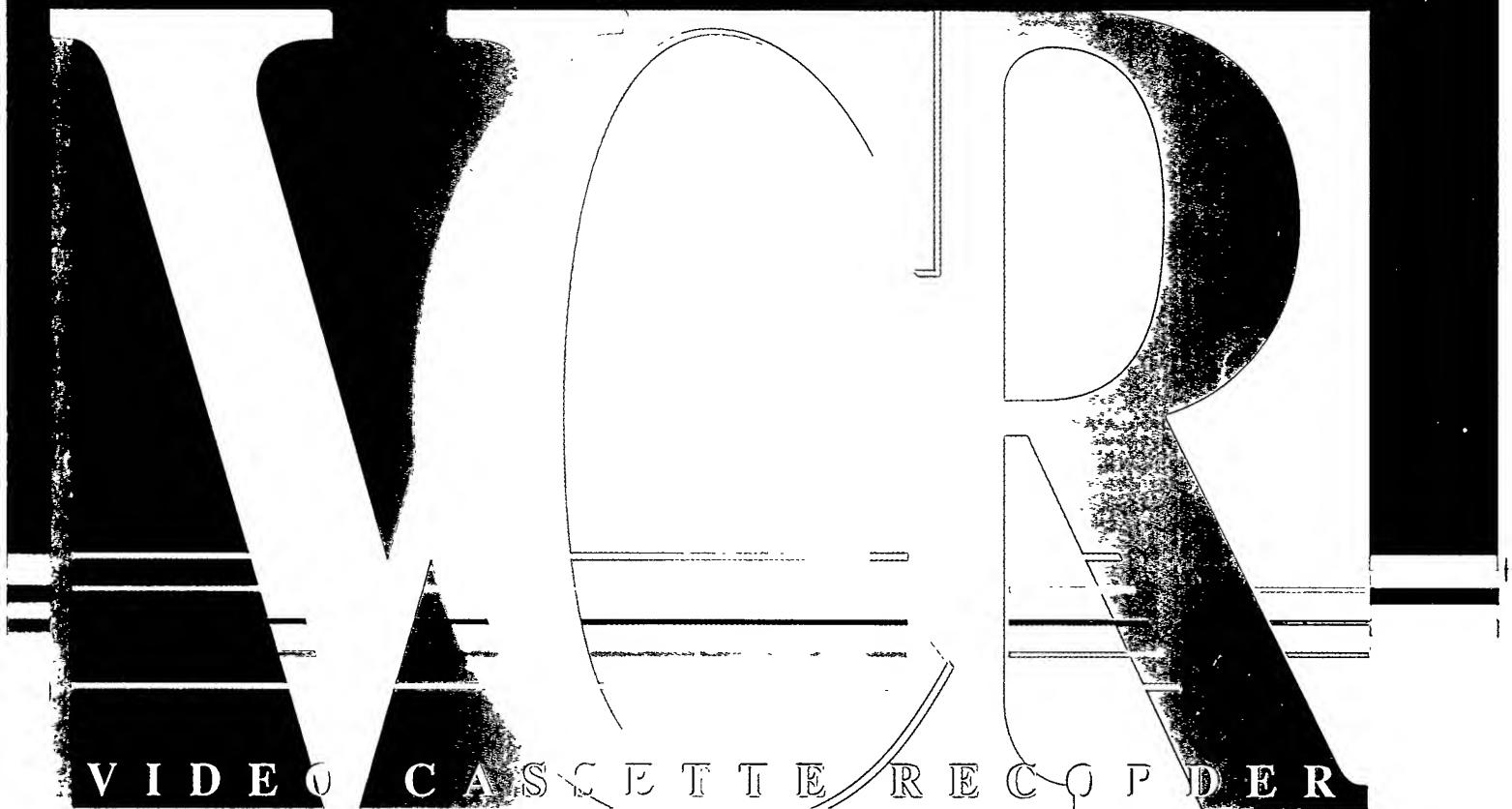


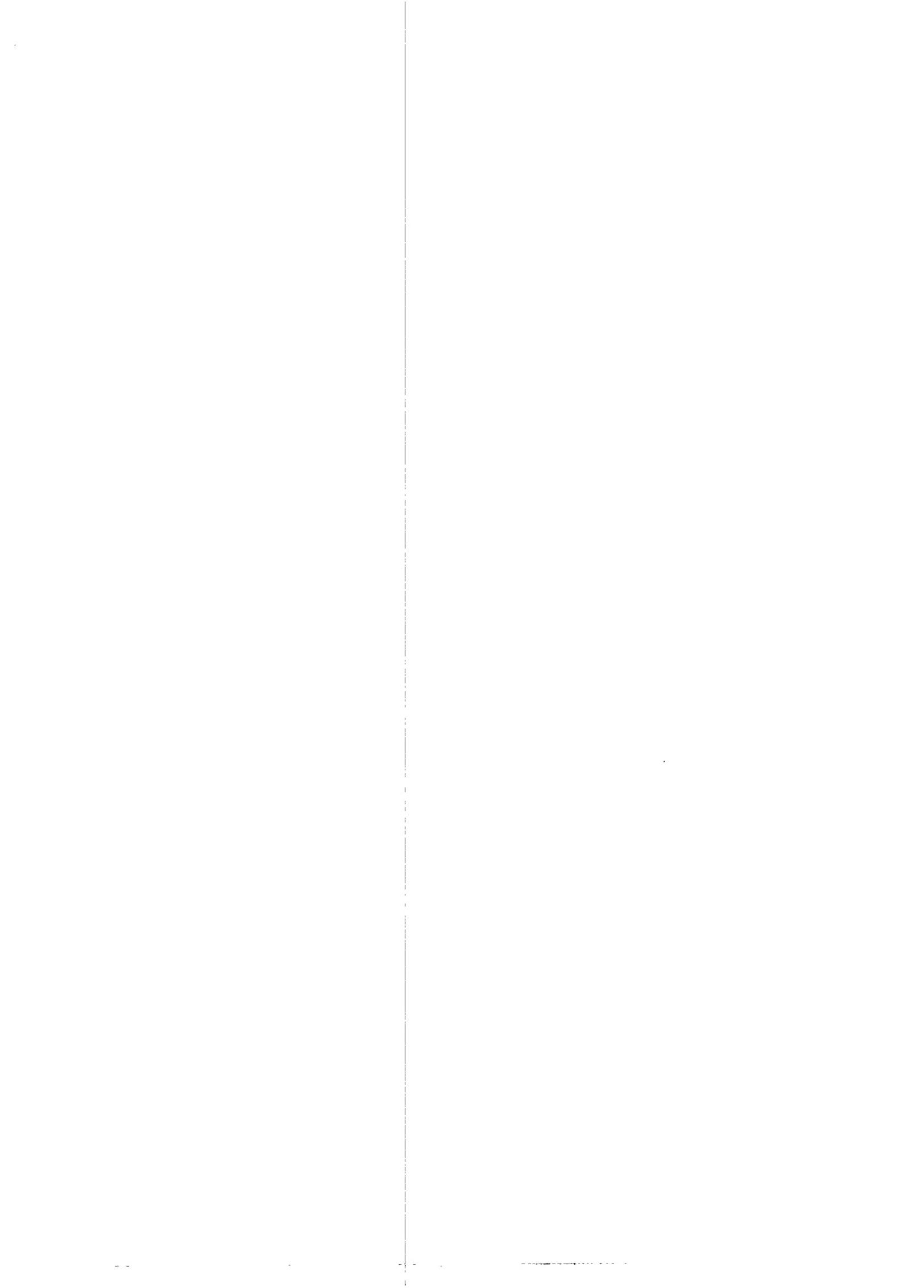
PHILIPS



VR437



PHILIPS



BEDIENUNGSANLEITUNG VR 437

DEUTSCH

Herzlichen Glückwunsch! Sie besitzen mit diesem Videorecorder (VCR) eines der fortschrittlichsten und bedienungsfreundlichsten Geräte auf dem Markt.

Aber darf ich mich erst einmal vorstellen: Ich bin Philip. Ich möchte Ihnen dabei helfen, Ihren neuen Videorecorder kennenzulernen.

Natürlich können Sie es kaum erwarten, Ihren Videorecorder in Betrieb zu nehmen. Es lohnt sich aber, die Bedienungsanleitung durchzulesen. So lernen Sie mit dem Gerät problemlos umzugehen.

Egal welche Tasten Sie betätigen, Sie können dadurch keine Beschädigung des Gerätes verursachen und daher unbesorgt die Bedienung üben.



Inhalt	Seite
1. ÜBERSICHT TASTEN, BEDIENELEMENTE, BUCHSEN	2
2. INSTALLATION. WIE INSTALLIERE ICH DEN VI- DEORECORDER ?	6
Notausstieg	9
Anzeigesprache einstellen	10
Uhrzeit/Datum am Videorecorder einstellen	10
3. EINE BESPIELTE KASSETTE WIEDERGEBEN	12
4. SPEICHERN VON FERNSEHPROGRAMMEN	17
Automatischer Programmsuchlauf	17
5. WIE KANN ICH DIREKT AUFNEHMEN?	23
6. WIE KANN ICH AUFNAHMEN PROGRAMMIE- REN?	26
Programmieren mit 'ShowView'	28
Programmieren am Videorecorder	30
Wie kann ich einen TIMER-Block prüfen oder korrigieren?	33
7. BESONDERHEITEN UND EXTRAS IHRES VI- DEORECORDERS	34
Wiedergabe über das Antennenkabel	38
8. BEVOR SIE DEN TECHNIKER RUFEN	41
9. TECHNISCHE DATEN, ZUBEHÖR	42

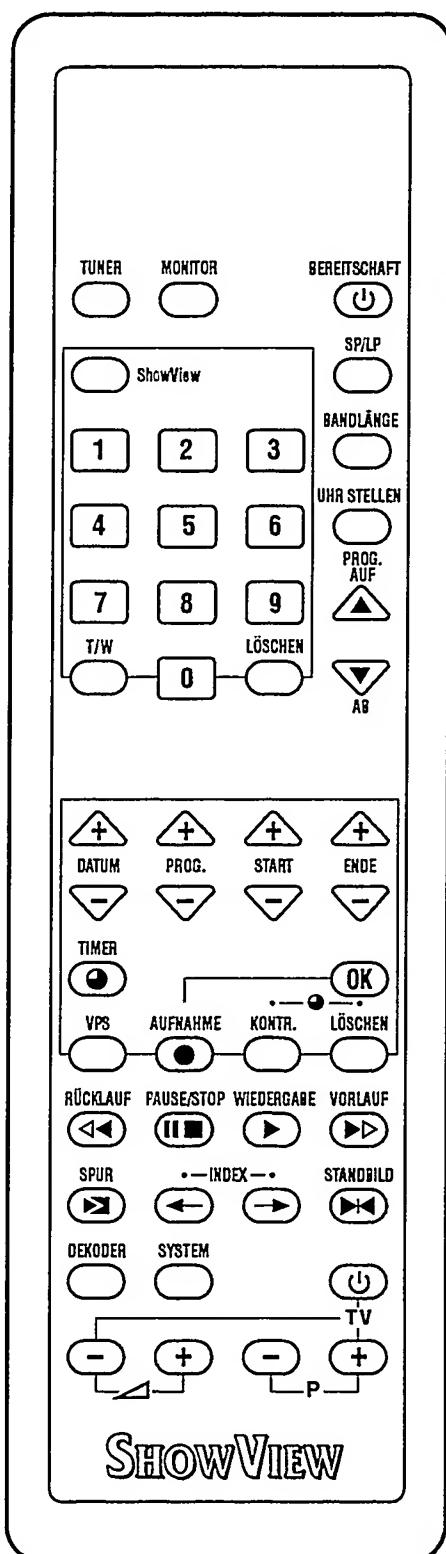


1. ÜBERSICHT TASTEN, BEDIENELEMENTE, BUCHSEN

Hier sind alle Tasten und Buchsen, die Sie auf dem Videorecorder und der Fernbedienung finden, übersichtlich aufgelistet.

Genaue Erläuterungen zu den Funktionen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.

Die Fernbedienung



TUNER	Tuner-Betrieb
MONITOR	TV Monitorfunktion
BEREITSCHAFT	Abschalten
SP/LP	SP/LP Umschaltung
BANDLÄNGE	Bandlängenwahl
UHR STELLEN	Uhr Videorecorder
AUF ▲	Aufwärts/Plus, Programmnummer
AB ▼	Abwärts/Minus, Programmnummer
SHOWVIEW	'ShowView' Programmierung
0-9	Zifferntasten 0 - 9
T / W	Täglich/wöchentlich programmieren
LÖSCHEN	Rückstellen/Löschen
DATUM + / -	TIMER Datum +/-
PROG. + / -	TIMER Programm +/-
START + / -	TIMER Startzeit +/-
ENDE + / -	TIMER Endzeit +/-
TIMER ●	TIMER-Programmierung am VCR
OK	Bestätigungstaste
VPS	VPS ein/aus
AUFAHME ●	Aufnahme (Taste OK und AUFAHME ● gleichzeitig)
KONTR.	TIMER Kontrolle
RÜCKLAUF	Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts
PAUSE / STOP II ■	Pause/Stop
WIEDERGABE ►	Wiedergabe
VORLAUF ►►	Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts
SPUR ►	Spurlage/Feinabstimmung
INDEX ←	Suchsystem - vorhergehende Markierung
INDEX →	Suchsystem - folgende Markierung
STANDBILD ►►	Standbild
DEKODER	Dekoder ein/aus
SYSTEM	Keine Funktion

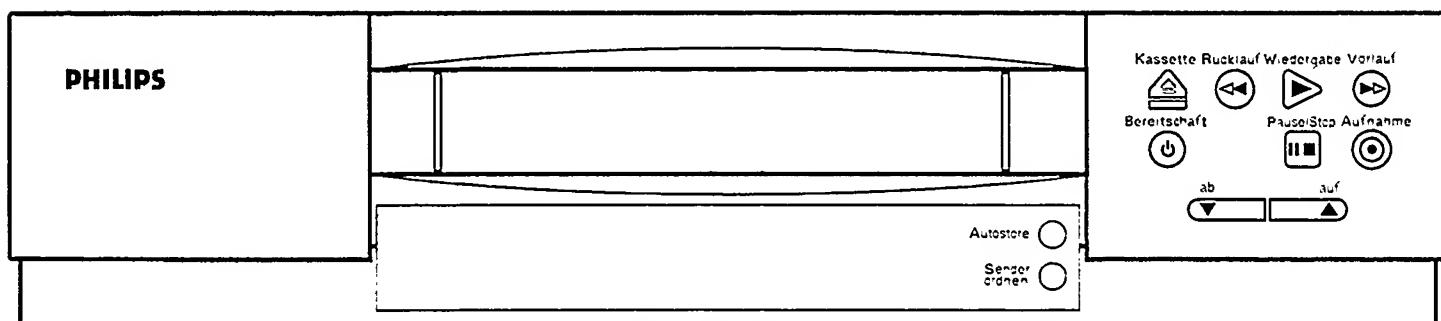
Zusätzliche TV-Funktionen: Funktioniert nur bei TV-Geräten mit gleichem Fernsteuercode.

P	TV Programm +/-
■ ▲ ■	TV Lautstärke +/-
⊕	TV abschalten



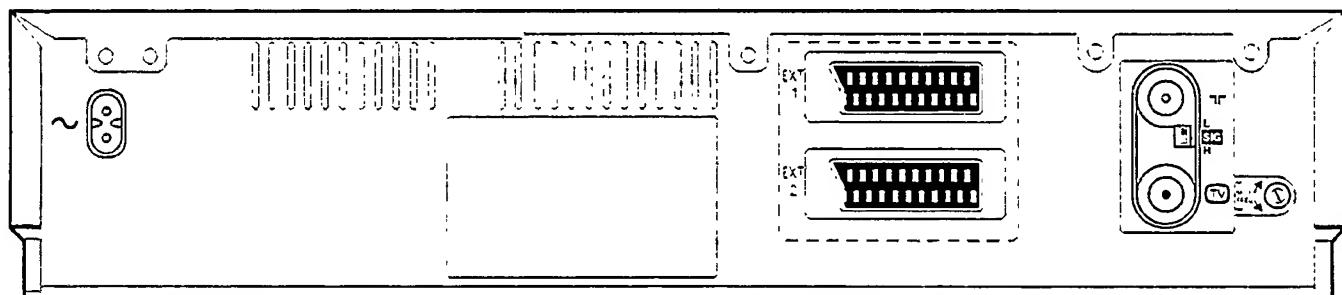
Die Videorecorder-Vorderseite

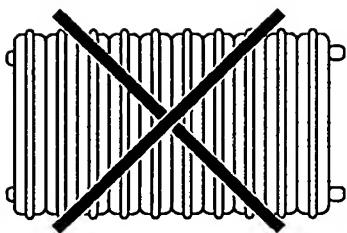
KASSETTE	Kassettenauswurf	PAUSE / STOP II ■	Pause/Stop
RÜCKLAUF ▶	Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts	AUFNAHME ●	Aufnahme
WIEDERGABE ►	Wiedergabe	AB ▼	Abwärts/Minus, Programm- nummer
VORLAUF ►▶	Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts	AUF ▲	Aufwärts/Plus, Programm- nummer
BEREITSCHAFT ⏹	Abschalten	AUTOSTORE	Programmsuchlauf
		SENDER ORDNEN	Sender ordnen



Die Videorecorder-Rückseite

~	Netzbuchse	EXT 1	Euro-AV-Anschluß (Scart)
TV	Antennen-Ausgangsbuchse	EXT 2	Euro-AV-Anschluß (Scart)
TR	Antennen-Eingangsbuchse	MOD. FREQ.	Kanaleinsteller
		SIG	Dämpfungsschalter





Sicherheitshinweise

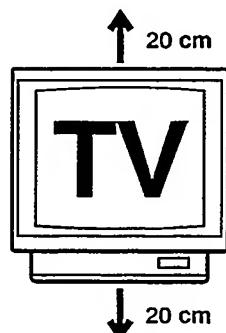
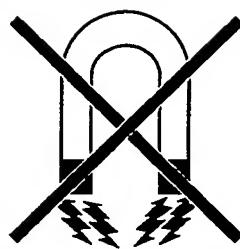
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die dadurch entstanden sind, daß der Videorecorder nicht in Übereinstimmung mit den nationalen Garantiebedingungen oder Sicherheitsvorschriften benutzt wurde.
- Prüfen Sie zunächst, ob die auf dem Typenschild an der Rückseite des Videorecorders angegebene Netzspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Gefährliche Hochspannung im Gerät! Nicht öffnen! Das Gerät enthält keine Teile, die vom Kunden repariert werden können. Wenn der Videorecorder an der Netzspannung angeschlossen ist, sind ständig Teile des Gerätes in Betrieb. Um den Videorecorder ganz auszuschalten, muß der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Achten Sie darauf, daß die Luft ungehindert durch die Belüftungsöffnungen des Videorecorders strömen kann. Stellen Sie den Videorecorder nicht auf weiche Flächen.
- Schützen Sie das Gerät vor Regen und Feuchtigkeit. Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Ist Flüssigkeit eingedrungen, sofort den Netzstecker des Videorecorders ziehen und den Kundendienst zu Rate ziehen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle (Heizkörper usw.) auf.

Vorsichtsmaßnahmen

- Der Videorecorder sollte nicht unmittelbar nach dem Transport von einem kalten in einen warmen Raum bzw. umgekehrt oder bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit benutzt werden.
Warten Sie nach dem Auspacken des Videorecorders mindestens drei Stunden mit der Installation des Gerätes, damit das Gerät sich akklimatisieren kann.



- Stellen Sie den Videorecorder nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke Magnetfelder erzeugen (z.B. Motoren, Lautsprecher, Transformatoren).
- Benutzen Sie den Videorecorder nicht in staubigen Räumen oder an Stellen, wo er Schwingungen ausgesetzt ist. Wir empfehlen, das Gerät während starker Gewitter (Blitzschlag) von Netz und Antenne  zu trennen.
- Zwischen dem Videorecorder und dem Fernsehgerät müssen vertikal mindestens 20 cm frei bleiben.
- Werden Finger oder Fremdkörper in das Kassettenfach gesteckt, kann die Mechanik beschädigt werden. Achten Sie darauf besonders bei Kindern.
- Wenn Sie den Videorecorder transportieren müssen, nehmen Sie die Kassette aus dem Kassettenfach und vermeiden Sie starke Stöße.



Dieser Videorecorder arbeitet nach dem VHS-Kassettenstandard.
Verwenden Sie nur Markenkassetten mit nebenstehendem VHS-Zeichen. Wir empfehlen Ihnen PHILIPS VHS-Videokassetten, damit Sie die Bildqualität Ihres Videorecorders optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung ist auf chlorfrei produziertem Papier gedruckt. Das hilft unsere Umwelt zu schonen.
Verbrauchte Alt-Batterien der Fernbedienung gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie die Batterien bei entsprechenden Sammelstellen ab.

Beachten Sie bitte, daß die Verpackungsrücknahme im Rahmen der Aktion 'GRÜNER PUNKT' derzeit nur in der Bundesrepublik Deutschland erfolgt.

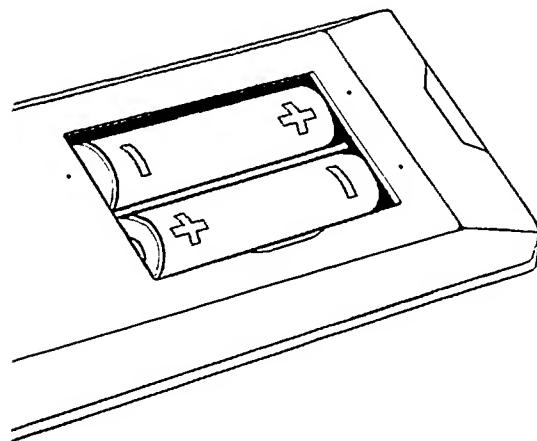
ShowView ist ein beantragtes Warenzeichen der Gemstar Development Corp.. Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.



SHOWVIEW

2. INSTALLATION. WIE INSTALLIERE ICH DEN VIDEORECORDER ?

Wie lege ich die Batterien in die Fernbedienung ein?



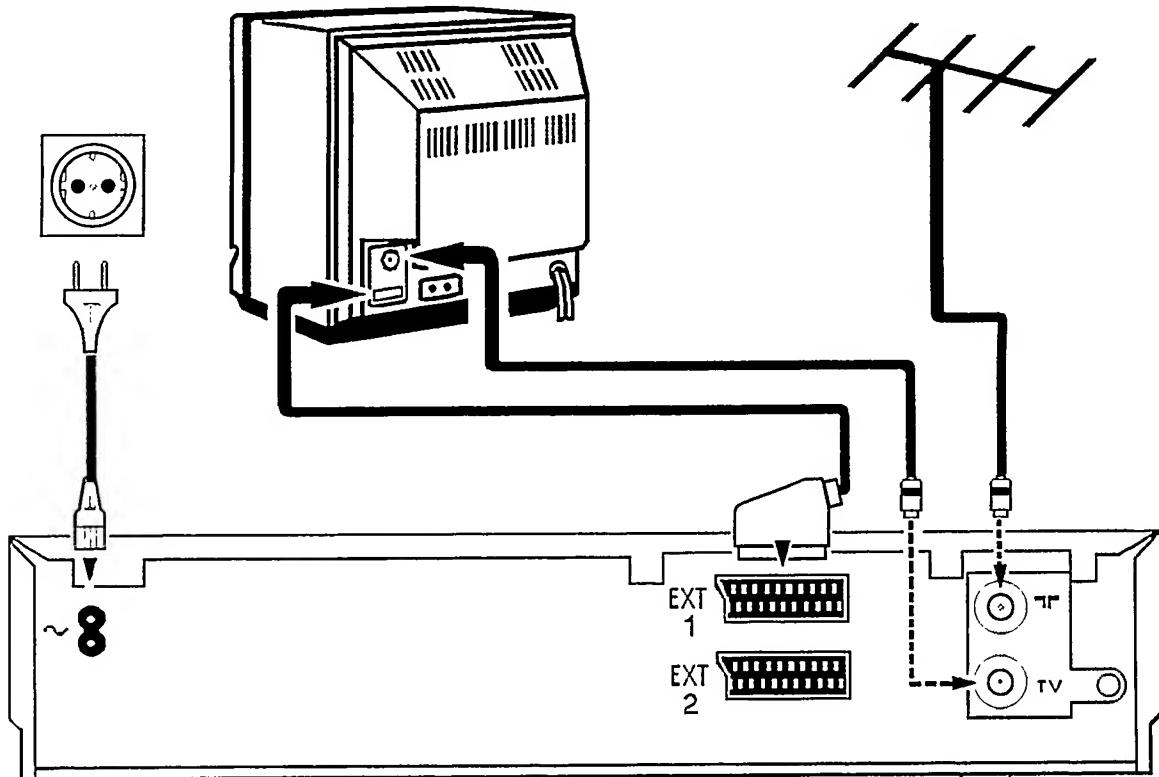
- ① Nehmen Sie den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung ab.
- ② Legen Sie die Batterien, wie im Batteriefach angegeben, ein. Schließen Sie den Deckel wieder.

Hinweis:

* Verwenden Sie keine aufladbaren Batterien (Akku) für diese Fernbedienung.

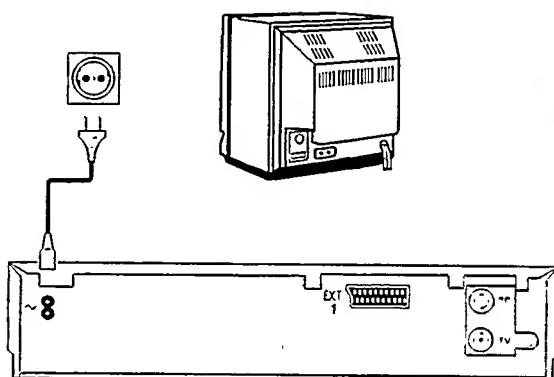
So schließen Sie Ihren Videorecorder an

Detaillierte Erklärungen zu dieser Abbildung finden Sie in den nächsten Abschnitten.



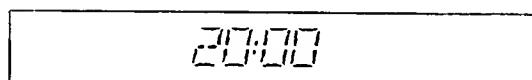
Anschluß an die Netzspannung

- 1 Stecken Sie die Gerätekupplung des Netzkabels in die Netzbuchse  an der Rückseite des Videorecorders.
- 2 Stecken Sie den anderen Stecker des Netzkabels in die Steckdose.



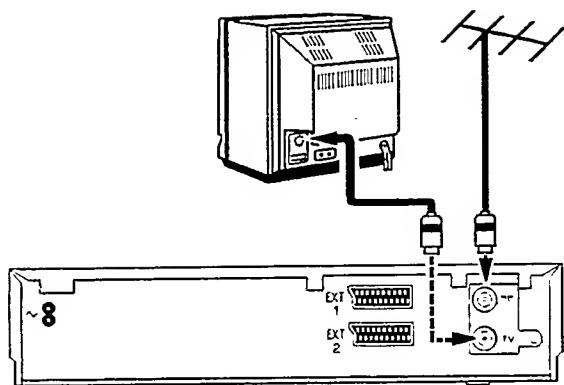
Und jetzt noch einige Hinweise für den Betrieb

- Lassen Sie den Videorecorder ständig am Netz angeschlossen, damit programmierte Aufnahmen und der Fernsehbetrieb möglich sind. Der benötigte Energieverbrauch ist gering.
- Der Videorecorder schaltet sich beim Einschieben einer Kassette oder nach Drücken der Taste **PAUSE / STOP ■■■** ein.
- Wenn Sie den Videorecorder mit der Taste **BEREITSCHAFT ⏹** abgeschaltet haben, erscheint im Anzeigefeld die aktuelle Uhrzeit, z.B. '20:00'. Ist die Uhr nicht eingestellt, blinkt die Anzeige.



Anschluß an die Antenne

Ihr Videorecorder ist ein 'Fernsehgerät ohne Bildschirm'. Deshalb müssen Sie ihn einerseits mit der Antenne verbinden, andererseits mit dem Fernsehgerät. Nur dann können Sie aufnehmen und bespielte Kassetten wiedergeben.



- ① Ziehen Sie den Stecker des Antennenkabels aus dem Fernsehgerät. Stecken Sie ihn in die Buchse an der Rückseite des Videorecorders.
- ② Verbinden Sie mit dem mitgelieferten Antennenkabel die Buchse des Videorecorders mit der Antennen-Eingangsbuchse des Fernsehgerätes.

Beide Geräte sind nun an der Antenne angeschlossen.

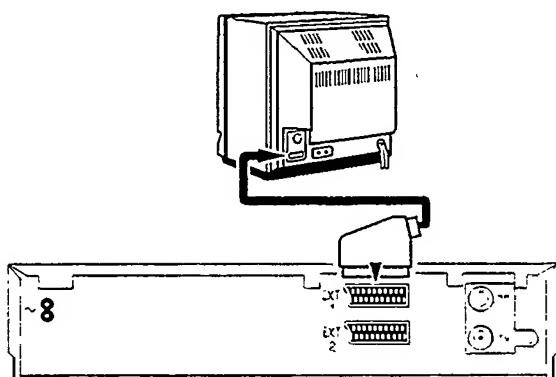


Anschluß an das Fernsehgerät

Wenn Ihr Fernsehgerät keine Euro-AV-(Scart-) Buchse hat lesen Sie bitte **nicht hier**, sondern im Kapitel 7 'Besonderheiten und Extras' weiter. Im Abschnitt 'Wiedergabe über das Antennenkabel' finden Sie weitere Information.



- 1 Stecken Sie den orange gekennzeichneten Stecker des mitgelieferten Euro-AV-Kabels in die orange Euro-AV-Buchse **EXT 1** an der Rückseite Ihres Videorecorders. Den anderen Stecker verbinden Sie mit dem Fernsehgerät.



- 2 Viele moderne Fernsehgeräte schalten sich mit Hilfe dieser Kabelverbindung bei Wiedergabe vom Videorecorder **automatisch** auf die Programmnummer 'EXT' (External) oder 'AV' (Audio/Video) um.

Bei älteren Fernsehgeräten wählen Sie am Fernsehgerät zur Wiedergabe die Programmnummer 'EXT', '0' oder 'AV' manuell an.

Die Erklärung darüber finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

Nun ist Ihr Videorecorder an das Fernsehgerät **fertig angeschlossen**.

Notausstieg

Der Videorecorder und die Fernbedienung haben einen 'Notausstieg'. Sie können jede Funktion mit der Taste **BEREITSCHAFT** abbrechen.

Immer wenn Sie Bedienprobleme haben, können Sie so leicht abbrechen und neu beginnen.

Sie können unbesorgt die Bedienung üben. Egal welche Tasten Sie betätigen, Sie können dadurch keine Beschädigung des Gerätes verursachen.

Anzeigesprache einstellen

Sie können eine von zehn Sprachen im Anzeigefeld des Videorecorders wählen.

- 1 Drücken Sie bei abgeschaltetem Videorecorder die Tasten **KASSETTE** und **WIEDERGABE ►** gleichzeitig. Es darf dabei keine Kassette eingelegt sein.

DEUTSCH

- 2 Wählen Sie mit der Taste **AB ▼** oder **AUF ▲**, die gewünschte Anzeigesprache, z.B. 'DEUTSCH' .

- 3 Drücken Sie abschließend die Taste **BEREITSCHAFT** ⏹.

Uhrzeit/Datum am Videorecorder einstellen

Damit Sie programmierte Aufnahmen machen können, muß vorher die Uhr des Videorecorders richtig eingestellt sein. Verwenden Sie dazu in allen folgenden Schritten die Taste **AB ▼** oder **AUF ▲** auf der Fernbedienung.

ZEIT 15:14

- 1 Drücken Sie die Taste **UHR STELLEN** (Fernbedienung). Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'ZEIT'. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

JAHR 1993

- 2 Drücken Sie die Taste **OK**. Im Anzeigefeld erscheint 'JAHR'. Stellen Sie nun die aktuelle Jahreszahl ein.

MONAT 05

- 3 Drücken Sie erneut die Taste **OK**. Im Anzeigefeld erscheint 'MONAT'. Stellen Sie nun den aktuellen Monat ein.

TAG 1

- 4 Drücken Sie erneut die Taste **OK**. Im Anzeigefeld erscheint 'TAG'. Stellen Sie das aktuelle Tagesdatum ein.

FERTIG 15:14

- 5 Drücken Sie erneut die Taste **OK**. Nun ist die Einstellung von Uhrzeit und Datum abgeschlossen. Zur Bestätigung erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders kurz 'FERTIG' .

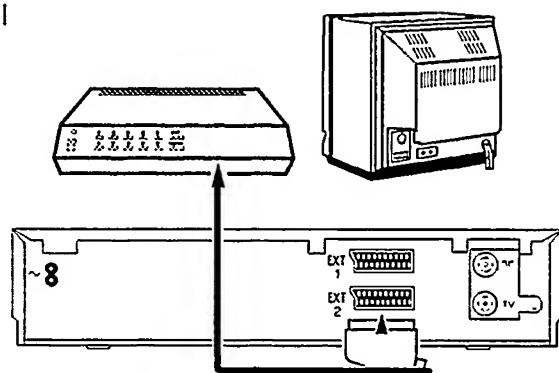


Einen Dekoder anschließen

Einige Sendeanstalten senden kodierte Fernsehsignale, die nur mit einem gekauften oder gemieteten Dekoder gesehen werden können. Sie können an diesen Videorecorder einen solchen Dekoder (Descrambler) anschließen.

- ① Schließen Sie den Dekoder mit einem Euro-AV-Kabel an den Videorecorder (Buchse **EXT 2**) an.
Die Kombination der Fernsehprogrammspeicherung mit dem Dekoder finden Sie im Kapitel 'Speichern von Fernsehprogrammen'.

- ② Verbinden Sie das Fernsehgerät mit der Buchse **EXT 1**.



Hinweise:

- * Sie können den Dekoder nicht gleichzeitig für den Videorecorder und das Fernsehgerät verwenden.
- * Wählen Sie am Videorecorder eine Programmnummer, die Sie beim Fernsehprogrammspeichern mit der Dekoderfunktion verknüpft haben. Der Videorecorder verwendet dann automatisch den Dekoder.

3. EINE BESPIELTE KASSETTE WIEDERGEBEN

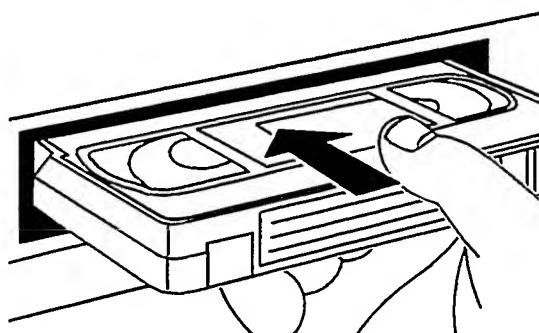


Im Kapitel 2 haben Sie den Videorecorder an das Fernsehgerät angeschlossen. Nun ist die Wiedergabe einer Kassette ganz einfach und problemlos.

Wollen Sie gleich etwas aufnehmen, lesen Sie zuerst Kapitel 4 und 5.

- 1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

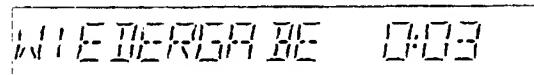
Es gibt viele moderne Fernsehgeräte, die sich bei Wiedergabe vom Videorecorder automatisch auf die Programmnummer des Videorecorders umschalten. Das funktioniert aber nur, wenn Sie den Videorecorder über ein Euro-AV-Kabel mit dem Fernsehgerät verbunden haben. Ansonst wählen Sie am Fernsehgerät die Programmnummer, die Sie für die Wiedergabe des Videorecorders vorgesehen haben.



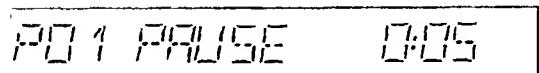
- 2 Schieben Sie die Kassette mit dem Titelkett zu Ihnen zeigend gerade in das Kassettenfach. Das Fenster muß dabei nach oben zeigen.

Drücken Sie gegen die Kassettenmitte, bis die Kassette automatisch eingezogen wird. Durch das Einlegen der Kassette wird der Videorecorder automatisch eingeschaltet.

VHS-Kassetten können Sie nur auf einer Seite bespielen bzw. wiedergeben.



- 3 Drücken Sie die Wiedergabe-Taste **WIEDERGABE ►**. Im Anzeigefeld erscheint 'WIEDERGABE' .



- 4 Wollen Sie die Wiedergabe unterbrechen, drücken Sie die Taste **PAUSE / STOP ■■■** . Im Anzeigefeld erscheint 'PAUSE' .

- 5 Wollen Sie die Kassette entnehmen, drücken Sie die Taste **KASSETTE** .

Hinweis:

* Vor jeder Wiedergabe reinigt der Videorecorder automatisch die Videoköpfe. So bleibt die optimale Wiedergabequalität erhalten.



Schnelles Vorspulen und Rückspulen

- ① Drücken Sie die Taste **PAUSE / STOP ■■■**.
- ② Drücken Sie die Taste **◀ RÜCKLAUF** (Rückspulen) oder **VORLAUF ▶** (Vorspulen). Das Band wird im Schnellauf umgespult.
- ③ Drücken Sie die Taste **PAUSE / STOP ■■■**, sobald Sie die gewünschte Bandposition gefunden haben.

VORLAUF 0:00

Bildsuchlauf

Sie können zwischen verschiedenen Bildsuchgeschwindigkeiten rückwärts oder vorwärts wählen.

- ① Drücken Sie die Taste **WIEDERGABE ▶**.
- ② Drücken Sie nun so oft auf die Taste **◀ RÜCKLAUF** oder **VORLAUF ▶** bis Sie die Wunschgeschwindigkeit erreicht haben.
Das Anzeigefeld zeigt dabei z.B.: 'SUCHLAUF', 'SCHNELL', 'RUECKWAERTS' oder 'WIEDERGABE'.
- ③ Drücken Sie die Taste **WIEDERGABE ▶**, wenn Sie die gewünschte Passage gefunden haben.

SCHNELL ▶ 0:00

SUCHLAUF ▶ 0:00

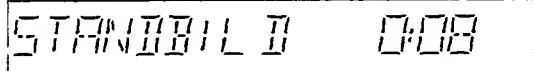
Hinweis:

* Die Bildqualität ist beim schnellen Bildsuchlauf beeinträchtigt. Der Ton ist abgeschaltet. Das ist jedoch kein Zeichen für eine Fehlfunktion.



Standbild/Superzeitlupe

① Drücken Sie die Taste **WIEDERGABE ►** auf der Fernbedienung.



② Drücken Sie die Taste **STANDBILD ►◀**. Das Bild bleibt stehen.

Jedesmal, wenn Sie **STANDBILD ►◀** wieder drücken, bewegt sich das Bild um einen Schritt weiter. Halten Sie die Taste **STANDBILD ►◀** gedrückt. Das Bild wird in Superzeitlupe wiedergegeben.

③ Drücken Sie die Taste **WIEDERGABE ►**, damit die Wiedergabe wieder normal weiterläuft.

Ein Hinweis für Sie:

* Wenn das Standbild vertikal zittert, drücken Sie die Taste **SPUR ►** so lange, bis das Zittern verschwindet.

Wenn Sie die optimale Einstellung überschritten haben, wiederholen Sie diesen Schritt mit der Taste **SPUR ►** nochmals.

Sie brauchen die optimale Einstellung für Ihr Fernsehgerät nur ein einziges Mal vorzunehmen, denn der Videorecorder speichert sie automatisch.

Aber achten Sie bitte darauf, daß bei Fremdkassetten von schlechter Qualität trotzdem Störungen auftreten können.

Das ist kein Fehler Ihres Videorecorders.

Zeitlupe

① Drücken Sie die Taste **STANDBILD ►◀**.

Die aufgezeichnete Fernsehsendung wird als Standbild wiedergegeben.

② Drücken Sie die Taste **VORLAUF ►** mehrmals. Sie können die Geschwindigkeit der Zeitlupe-Wiedergabe in drei Schritten ändern, auf 1/7, 1/10, 1/14 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit. Wenn Sie die Taste **◀ RUCKLAUF** mehrmals drücken, kommen Sie zum Standbild zurück.

Während der Zeitlupe ist der Ton abgeschaltet.



Bandposition.

Wie erkenne ich die Bandposition, an der ich mich gerade befindet?

Es ist angenehm zu wissen, wie lange eine Kassette bereits gespielt hat.

Geben Sie dazu zunächst die Länge der eingeschobenen Videokassette ein. Nur dann ist die Angabe der abgelaufenen Spieldauer korrekt. Die Bandlänge wird auf der Kassette in Minuten angegeben, z.B. 'E180' entspricht 180 Minuten Spielzeit.

Die Längenangabe finden Sie an der vorderen Schmalseite, links gedruckt. Die tatsächliche Spieldauer kann aber auch etwas länger als angegeben sein.

- 1 Drücken Sie die Taste **BANDLÄNGE** der Fernbedienung. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint eine Bandlänge, z.B. 'KASSETTE E 180'.

- 2 Drücken Sie jetzt die Taste **AUF ▲** oder **AB ▼**, um die richtige Bandlänge auszuwählen. Die Möglichkeiten erscheinen in dieser Reihenfolge: E30, E60, E90, E105, E120, E150, E180, E195, E200, E210, E240, E260, E300, EC30, EC45, E30, etc.

- 3 Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder. Drücken Sie die Taste **OK** auf der Fernbedienung. Damit bestätigen Sie die Daten.

Im Anzeigefeld können Sie während dem Vor- oder Rückspulen, während der Aufnahme, Wiedergabe und Pause/Stop die abgelaufene Spielzeit minutengenau ablesen.

Noch einige Hinweise für Sie:

* Die Spielzeit muß der Videorecorder bei neu eingelegten Kassetten erst berechnen. Der Videorecorder zeigt daher zuerst ' - : - ' und erst nach einigen Sekunden Bandbewegung die richtige Spielzeit.

* Die Zeitangabe funktioniert nur bei europäischen PAL/SECAM-VHS Kassetten genau. Kassetten, die für NTSC-VHS Geräte erzeugt wurden, zeigen keine genaue Zeitangabe.

Eine Bandposition suchen

Manchmal haben Sie vielleicht zwei oder mehr Fernseh-sendungen auf einer Kassette aufgenommen.

Damit Sie dann nicht lange suchen müssen, bietet Ihr Videorecorder eine Methode zur automatischen Suche.

Auf das Band wird bei jedem Aufnahmestart eine Mar-kierung von diesem Videorecorder geschrieben. Mit den Tasten **INDEX ←** und **INDEX →** der Fernbedienung können Sie diese Markierungen auf dem Band suchen.

- ① Drücken Sie die Taste **INDEX →** zur Wahl der fol-genden oder die Taste **INDEX ←** für die vorherge-hende Markierung.

NAECHSTE **0:58**

Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'NAECHSTE' oder 'VORHERIGE'.

- ② Findet der Videorecorder die Markierung, schaltet der Videorecorder automatisch auf Wiedergabe.

Hinweise:

- * Wenn Sie während der Suche eine Bandlauftaste (z.B. Taste **WIEDERGABE ►** oder **PAUSE / STOP ■■■**) drücken, bricht der Videorecorder den Suchlauf ab.
- * Bei Aufnahmen, die mit einem anderen Videore-corder ohne diese Markierungen gemacht wurden, können Sie diese Funktion nicht verwenden.

Wie beseitige ich Bildstörungen?

Bei jedem Einschub einer Kassette stellt der Videorecor-der **automatisch** die richtige Spurlage (Tracking) ein. Bei **Fremdaufnahmen** können Sie das automatisch ge-fundene Optimum eventuell noch folgendermaßen verbessern:

- ① Drücken Sie die Taste **WIEDERGABE ►** der Fernbe-dienung.
- ② Drücken Sie die Taste **SPUR ►** der Fernbedienung.
- ③ Drücken Sie die Taste **WIEDERGABE ►** in dem Au-genblick, in dem die Wiedergabequalität am besten ist. Diese Einstellung bleibt bis zur Entnahme der Kassette erhalten.

SPURLAGE



4. SPEICHERN VON FERNSEHPROGRAMMEN

Damit Sie Fernsehsendungen aufnehmen können, müssen Sie zuerst alle Fernsehprogramme (wie z.B. 'ARD') im Videorecorder speichern.

Sie können bis zu 42 Fernsehprogramme speichern. Ihr Videorecorder hat einen eigenen Empfangsteil. Dadurch ist er unabhängig vom Fernsehgerät verwendbar. Für das spätere 'Programmieren mit ShowView' müssen Sie auch jedem Fernsehprogramm eine sogenannte 'Leitzahl' zuordnen. Eine Tabelle mit den Leitzahlen finden Sie in Ihrer Programmzeitschrift.

Automatischer Programmsuchlauf

Der Videorecorder sucht für Sie alle Fernsehprogramme gleichzeitig. Er reiht sie in an kommender Reihenfolge in den Speicher.

1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

Es gibt viele moderne Fernsehgeräte, die sich im Schritt **2** automatisch auf die Programmnummer des Videorecorders umschalten. Das funktioniert aber nur, wenn der Videorecorder über ein Euro-AV-Kabel mit dem Fernsehgerät verbunden ist.

Ansonst wählen Sie am Fernsehgerät die Programmnummer für den Videorecorder.

2 Drücken Sie bei abgeschalteten Videorecorder die Taste **AUTOSTORE** am Videorecorder. Die automatische Sendersuche startet. Im Anzeigefeld erscheint 'SENDERSUCHE'.



3 Warten Sie bis alle Fernsehprogramme gefunden sind. Das kann auch einige Minuten dauern.

SENDERSUCHE 00 :

4 Stellen Sie fest, welches Fernsehprogramm Sie gerade empfangen.

Ordnen Sie ihm die korrekte 'Leitzahl' mit den Zifferntasten **0-9** zu. Eine Tabelle mit den Leitzahlen finden Sie in Ihrer Programmzeitschrift.

P01 180,5 5V ----

Mit der Taste **LÖSCHEN** können Sie eine Eingabe löschen. Wollen oder können Sie gewisse Leitzahlen derzeit nicht wählen, so können Sie das auch später mit der Funktion 'Sender ordnen' tun.

FERTIG

⑤ Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

Sind alle Fernsehprogramme gefunden, erscheint im Anzeigefeld der Hinweis 'FERTIG'.

⑥ Die Programmsuche ist abgeschlossen. Alle Fernsehprogramme sind gespeichert.

Hinweise:

- * Wenn Sie den Programmsuchlauf ein weiteres Mal starten, werden neu gefundene Fernsehprogramme hinten angereiht.
- * Wenn Sie die Funktion 'Automatischer Programmsuchlauf' aktivieren, werden eventuell programmiertere TIMER-Blöcke gelöscht. Das ist kein Fehler Ihres Videorecorders.



Sender ordnen

Sie können ein beim 'Automatischen Programmsuchlauf' gefundenes Fernsehprogramm einer beliebigen Programmnummer zuordnen. Zum Beispiel, damit Sie die gleiche Programmabfolge wie am Fernsehgerät bekommen.

1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

Es gibt viele moderne Fernsehgeräte, die sich im Schritt **2** automatisch auf die Programmnummer des Videorecorders umschalten. Das funktioniert aber nur, wenn Sie den Videorecorder über ein Euro-AV-Kabel mit dem Fernsehgerät verbunden haben. Ansonst wählen Sie am Fernsehgerät die Programmnummer für den Videorecorder.

2 Drücken Sie die Taste **SENDER ORDNEN** am Videorecorder.

Im Anzeigefeld erscheint eine Sendefrequenz und 'MEMO P01'.

Eine Frequenztabelle finden Sie auf der letzten Seite der Bedienungsanleitung.

3 Wählen Sie mit der Taste **AUF ▲** oder **AB ▼** der Fernbedienung das Fernsehprogramm am Bildschirm aus, dem Sie die Programmnummer 'P 01' zuordnen wollen.

Hinweis:

* Haben Sie den Videorecorder mit einem Euro-AV-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen und reagiert Ihr Fernsehgerät auf die Umschaltung mit der Taste **MONITOR** (Fernbedienung)? Dann können Sie zwischen Fernsehempfang und Videorecorderempfang hin- und herschalten. So können Sie am einfachsten auf beiden Geräten das gleiche Fernsehprogramm zur gleichen Programmnummer zuordnen.

4 Bestätigen Sie die Zuordnung mit der Taste **OK** auf der Fernbedienung.



P0 1 180,5 5V ----

⑤ Stellen Sie fest, welches Fernsehprogramm Sie gerade empfangen.

Wählen oder ändern Sie die 'Leitzahl' für ShowView mit den Zifferntasten **0-9**. Eine Tabelle mit den Leitzahlen finden Sie in Ihrer Programmzeitschrift. Mit der Taste **LÖSCHEN** können Sie eine Eingabe löschen.

GESPEICHERT

⑥ Bestätigen Sie die Zuordnung mit der Taste **OK** auf der Fernbedienung. Im Anzeigefeld erscheint kurz 'GESPEICHERT'.

⑦ Der Videorecorder zeigt die nächste Programmnummer 'P 02'. Wiederholen Sie die Schritte ③ bis ⑥, bis Sie alle Fernsehprogramme zugeordnet haben.

Wollen Sie ein Fernsehprogramm löschen, z.B. weil die Bildqualität zu schlecht ist, drücken Sie anstelle der Taste **OK** die Taste **LÖSCHEN** (im Schritt ④).

⑧ Wollen Sie beenden, drücken Sie die Taste **SENDER ORDNEN** am Videorecorder.

Hinweise:

- * Nicht belegte (freie) Programmnummern können nicht angewählt werden.
- * Mit der Taste **VPS** können Sie beim 'Sender ordnen' den Sendernamen im Anzeigefeld einblenden, z.B. 'ARD'. Allerdings nur, wenn das Fernsehprogramm auch diesen Namen ausstrahlt.
- * Wenn ein Fernsehprogramm kodiert gesendet wird und der Videorecorder mit einem Dekoder verbunden ist, drücken Sie im Schritt ③ die Taste **DEKODER** (Fernbedienung). Im Anzeigefeld erscheint 'DECODER'. Der Videorecorder aktiviert künftig für dieses Fernsehprogramm (=diese Programmnummer) die Dekoderfunktion.



* Wollen Sie die automatische Sendereinstellung verstellen (Schritt ③), drücken Sie die Taste **SPUR ▶**. Sie können nun mit der +/- Funktion vom Standardwert '0', in einem Bereich von +4 bis -4 variieren.

Achtung: Diese Nachstellung ist nur in **Sonderfällen** nötig und sinnvoll, z.B. bei Streifen im Bild bei Kabelfernsehanlagen. Die Bild-/Tonqualität kann dabei auch schlechter werden.

Manuelle Suche

In einigen Sonderfällen kann der 'Automatische Programmsuchlauf' nicht alle Fernsehprogramme finden (z.B. kodierte Fernsehprogramme). Dann können Sie mit dieser Methode die Fernsehprogramme einstellen.

① Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Programmnummer für den Videorecorder.

② Drücken Sie die Taste **TUNER** (Fernbedienung).

PO 1 TUNER

③ Drücken Sie die Taste **SENDER ORDnen** am Videorecorder länger als fünf Sekunden.

180,5 MAN ABST

④ Halten Sie die Taste **AB ▼** oder **AUF ▲** solange gedrückt, bis Sie das richtige Fernsehprogramm gefunden haben. Im Anzeigefeld erscheint eine sich ändernde Frequenzzahl.

Eine Frequenztabelle finden Sie auf der letzten Seite der Bedienungsanleitung.

Wenn dieses Fernsehprogramm kodiert gesendet wird und der Videorecorder mit einem Dekoder verbunden ist, drücken Sie nun die Taste **DEKODER** (Fernbedienung). Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'DECODER'.

Der Videorecorder aktiviert künftig für dieses Fernsehprogramm (=diese Programmnummer) die Dekoderfunktion.



180,5 MEMO P01

⑤ Drücken Sie die Taste **OK** der Fernbedienung.

⑥ Wählen Sie mit der Taste **AB ▼** oder **AUF ▲** am Videorecorder die Programmnummer, die Sie diesem Fernsehprogramm zuordnen wollen.

⑦ Drücken Sie die Taste **OK**.

P01 180,5 SW -----

⑧ Stellen Sie fest, welches Fernsehprogramm Sie gerade empfangen.

Wählen oder ändern Sie die 'Leitzahl' für ShowView mit den Zifferntasten **0-9**.

Mit der Taste **LOSCHEN** können Sie eine Eingabe löschen.

GESPEICHERT

⑨ Drücken Sie die Taste **SENDER ORDNEN**. Das Fernsehprogramm ist gespeichert.

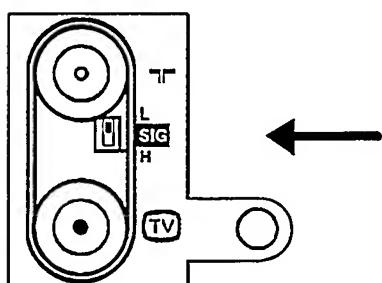
⑩ Wiederholen Sie die Schritte ③ bis ⑨ bis alle Fernsehprogramme gespeichert sind.

⑪ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **BEREITSCHAFT** ab.

Dämpfungsschalter - SIG

Belassen Sie den Dämpfungsschalter an der Geräterückseite normalerweise auf Position **L**.

Die Position **H** benutzen Sie nur dann, wenn beim Empfang von starken Fernsehsendern Interferenzstörungen (Bildstörungen) auftreten.



5. WIE KANN ICH DIREKT AUFNEHMEN?

Die einfachste Art der Aufnahme ist die direkte Aufnahme einer gerade laufenden Fernsehsendung.

Und so gehen Sie dabei vor:

1 Legen Sie eine Kassette ein. Der Videorecorder schaltet sich dabei automatisch ein. Sie können auch mit der Taste **PAUSE / STOP II** einschalten.

2 Wählen Sie mit der Taste **AUF ▲** oder **AB ▼** die Programmnummer, von der Sie aufnehmen möchten, z.B. 'P 01'.

Wollen Sie eine andere Aufnahmegergeschwindigkeit (SP/LP), drücken Sie die Taste **SP/LP** (Fernbedienung). Im Anzeigefeld rechts erscheint 'LP'.

3 Wollen Sie die Aufnahme beginnen, drücken Sie am Videorecorder die Taste **AUFNAHME ●**.

Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, drücken Sie **gleichzeitig** die Tasten **OK** und **AUFNAHME ●**. Das schützt vor irrtümlicher Aufnahme.

Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'AUFN.'. Der Videorecorder nimmt die gewünschte Fernsehsendung auf.



P0 1	AUFN	0:08
------	------	------

4 Mit der Taste **PAUSE / STOP II** beenden Sie die Aufnahme.

Kann ich während einer Aufnahme das Fernsehgerät abschalten?

Ja! Ihr Videorecorder hat einen eigenen Empfangsteil, um Fernsehsendungen aufzunehmen. D.h. Sie können das Fernsehgerät während einer Aufnahme unabhängig vom Videorecorder verwenden. Sie können es, ohne die Aufnahme zu stören, abschalten, wieder einschalten oder auf eine andere Fernsehsendung wechseln.

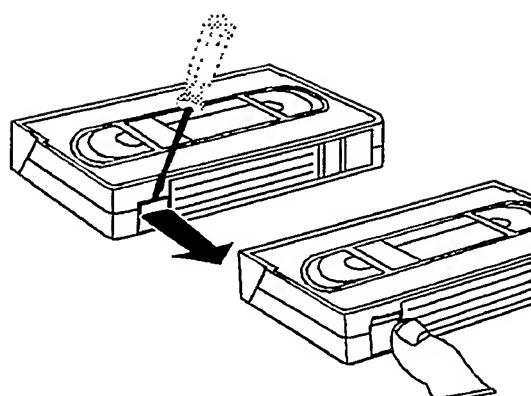
Einige allgemeine Hinweise:

- * Die Programmnummern 'E 1' und 'E 2' sind für die Aufnahme von externen Quellen (via Euro-AV-Buchse 'EXT 1 oder 2') vorgesehen.
- * Wollen Sie während der Aufnahme einer Fernsehsendung auf ein anderes Fernsehprogramm wechseln und dieses aufnehmen? Unterbrechen Sie die laufende Aufnahme mit der Taste **PAUSE / STOP II**. Wählen Sie die neue Programmnummer. Starten Sie die Aufnahme mit der Taste **AUFNAHME ●**.
- * Falls Sie vergessen haben, eine Kassette einzulegen, erscheint im Anzeigefeld der Hinweis 'KEINE KASS'.
- * Haben Sie, wenn Sie mit einer Aufnahme beginnen wollen, versehentlich eine Kassette mit Aufnahmesperre eingelegt, erscheint im Anzeigefeld der Hinweis 'AUFNAHMESPERRE'. Die Kassette wird nach einigen Sekunden automatisch ausgeworfen.
- * Wenn während der Aufnahme das Kassettenende erreicht wird, wird die Kassette automatisch ausgeworfen. Der Videorecorder schaltet sich nach einigen Minuten ab.
- * Bestehende Aufnahmen auf Videokassetten werden automatisch gelöscht, wenn Sie die Kassette mit einer neuen Aufnahme bespielen.

Die Aufnahmesperre

Damit Sie eine wichtige Aufnahme nicht versehentlich löschen, können Sie die hierfür vorgesehene Lasche (Aufnahmesperre) an der Schmalseite der Kassette mit einem Schraubendreher herausbrechen.

Wollen Sie die Aufnahmesperre aufheben, können Sie die Öffnung mit einem Klebeband wieder verschließen.



Der Assemble-Schnitt

Mit dem Assemble-Schnitt können Sie einzelne Aufnahmen ohne störende Bildübergänge ('Flimmern') aneinanderreihen.

- ① Drücken Sie die Taste **WIEDERGABE ►**. Suchen Sie die richtige Bandposition und unterbrechen Sie danach die Wiedergabe mit der Taste **PAUSE / STOP ■**. Im Anzeigefeld erscheint 'PAUSE' .
- ② Jetzt beginnen Sie die Aufnahme wie gewohnt mit der Taste **AUFNAHME ●**.

001 PAUSE 005

Die Langspielfunktion

Sie können die Aufnahmegergeschwindigkeit halbieren. Es sind dadurch, z.B. 8 Stunden, anstelle 4 Stunden Aufnahme mit einer 'E240' Kassette möglich.

- ① Wählen Sie vor der Aufnahme mit der Taste **SP/LP** die Aufnahmegergeschwindigkeit 'LP' (LP = Long Play). Im Anzeigefeld erscheint 'LP'.
- ② Bei der Wiedergabe wählt der Videorecorder automatisch die richtige Geschwindigkeit.

Hinweis:

- * Die optimale Bildqualität erhalten Sie bei Aufnahmen in Standardgeschwindigkeit ('SP').
- * Während Bildsuchlauf, Standbild, Superzeitlupe und Zeitlupe ist keine Farbwiedergabe möglich.



6. WIE KANN ICH AUFNAHMEN PROGRAMMIEREN?



In diesem Kapitel lernen Sie die Möglichkeit kennen, den Videorecorder zu programmieren. Er schaltet sich automatisch ein, nimmt die gewünschte Fernsehsendung auf und schaltet sich danach automatisch ab.

Welche Informationen braucht der Videorecorder?

Für jede programmierte Aufnahme braucht der Videorecorder folgende Informationen:

- * das Datum der Aufnahme
- * die Programmnummer der Fernsehsendung
- * die Startzeit der Aufnahme
- * die Endzeit der Aufnahme
- * VPS ein oder aus

Der Videorecorder speichert alle diese, für eine Aufnahme notwendigen Informationen, in einem sogenannten TIMER-Block. Und das bis zu einem ganzen Monat im voraus.

Ihr Videorecorder kann bis zu 6 solcher TIMER-Blöcke speichern.

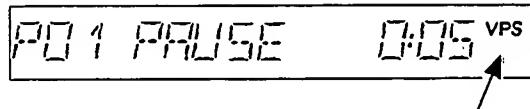
Achten Sie darauf, daß sich TIMER-Blöcke zeitlich nicht überlappen. Der Videorecorder muß erst einen TIMER-Block beenden und kann erst dann den nächsten Block aufnehmen.



Was ist 'VPS' (Video-Programm-System)?

Mit VPS wird das Ein- und Ausschalten des Videorecorders vom Fernsehsender gesteuert. D.h. auch wenn eine Fernsehsendung, die Sie programmiert haben, früher beginnt oder später endet als vorgesehen, schaltet sich der Videorecorder zur richtigen Zeit ein und aus.

Vorausgesetzt der Fernsehsender strahlt VPS tatsächlich aus.



Nicht alle Fernsehsender strahlen einen VPS-Code aus. Wenn ein Fernsehsender einen VPS-Code ausstrahlt, erkennen Sie das daran, daß in Stellung 'STOP' oder 'PAUSE' im Anzeigefeld 'VPS' erscheint.

Achten Sie bitte bei den einzelnen Fernsehsendungen auf die VPS-Hinweise in Ihrer Programmzeitschrift. Normalerweise entspricht die Startzeit dem VPS-Zeitcode. Wenn in der Programmzeitschrift zusätzlich zur Startzeit einer Fernsehsendung ein abweichender VPS-Zeitcode angegeben ist, also z.B. '20.15 (VPS 20.14)', müssen Sie beim Programmieren den VPS-Zeitcode '20.14' als Startzeit eingeben und 'VPS' einschalten.

Eine VPS-gesteuerte Aufnahme funktioniert nämlich nur dann, wenn Sie den VPS-Zeitcode minutengenau eingeben.

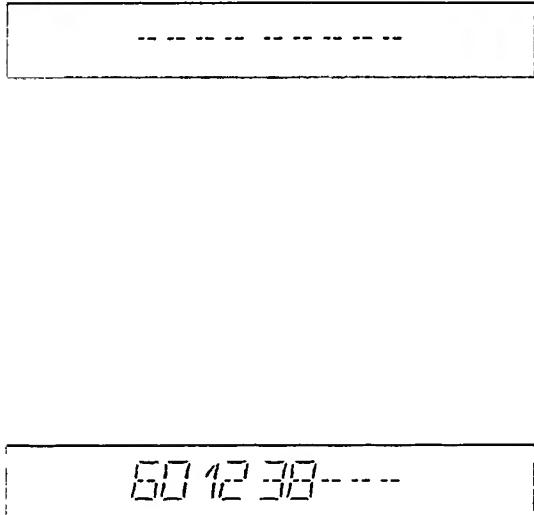
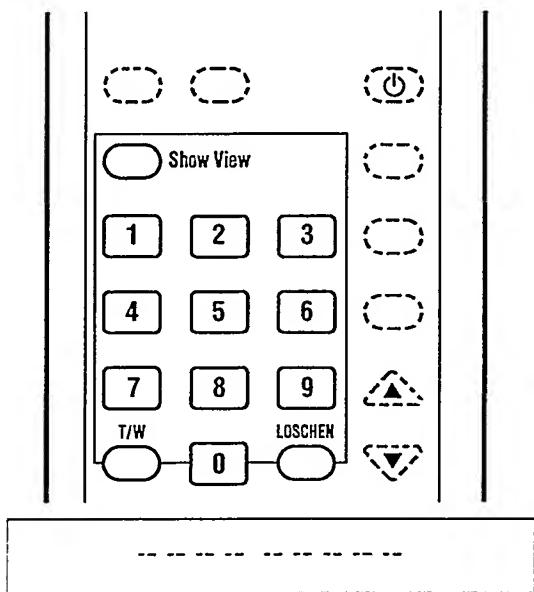
Wenn Sie eine vom VPS-Zeitcode abweichende Zeit eingeben wollen, muß im folgenden Abschnitt mit der Taste **VPS** die Anzeige 'VPS' abgeschaltet sein.

Hinweis:

* VPS funktioniert nur einwandfrei bei gutem Fernsehempfang. Bei schlechten Empfangsverhältnissen können manche programmierte Aufnahmen mit VPS nicht korrekt funktionieren. Das ist kein Fehler des Videorecorders.

Programmieren mit 'ShowView'

SHOWVIEW



Mit dieser Methode wird Programmieren so einfach wie das Wählen einer Telefonnummer. Sie brauchen nur den (zwei bis neunstelligen) ShowView-Kode, der in Ihrer Zeitung neben der Startzeit der Fernsehsendung abgedruckt ist, eingeben.

Überprüfen Sie zuerst, ob die interne Uhr eingestellt ist und die Leitzahlen richtig zugeordnet sind.

- 1 Drücken Sie die Taste **SHOWVIEW** auf der Fernbedienung.

Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheinen einige Striche. Mit der Taste **LOSCHEN** können Sie aus der Funktion aussteigen.

- 2 Geben Sie den gesamten ShowView-Kode mit den Zifferntasten **0-9** ein. Diesen (zwei bis neunstelligen) Nummernkode finden Sie in Ihrer Programmzeitschrift neben der Startzeit der jeweiligen Fernsehsendung.

Haben Sie sich vertippt, löschen Sie mit der Taste **LOSCHEN**.

- 3 Wenn Sie tägliche oder wöchentliche Aufnahmen programmieren wollen, drücken Sie die Taste **T/W** ein- oder zweimal. Das Anzeigefeld zeigt zusätzlich entweder 'TGL' (=täglich) oder 'WTL' (=wöchentlich). Tägliche Aufnahmen können nur für die Wochentage Montag bis Freitag programmiert werden.

- 4 Drücken Sie die Taste **SHOWVIEW**. Der programmierte Kode wird nun vom Videorecorder entschlüsselt. Nach korrekter Entschlüsselung erscheinen im Anzeigefeld die entsprechenden Daten.



Sie können die Daten nun mit den Tasten

DATUM +/-, **PROG. +/-**, **START +/-** und

ENDE +/- ändern.

Wenn Sie 'VPS' verwenden, muß im Anzeigefeld 'VPS' erscheinen. Mit der Taste **VPS** können Sie VPS ein-/ausschalten.

⑤ Bestätigen Sie die korrekten Daten mit der Taste **SHOWVIEW**.

TIMER FERTIG

Hinweise:

* Um ein Fernsehprogramm korrekt zu identifizieren, braucht der Videorecorder die Zuordnung der Programmnummer zu einer sogenannten 'Leitzahl' für ShowView. Fehlt diese Zuordnung zeigt das Anzeigefeld 'SV UNBEKANNT' und die Programmnummer 'E 2'.

Sie haben nun zwei Möglichkeiten:

1. Die Programmierung unterbrechen. Drücken Sie die Taste **LOSCHEN** zweimal. Geben Sie dann entsprechend der Beschreibung im Kapitel 4, 'Speichern von Fernsehprogrammen', Abschnitt 'Sender ordnen', die korrekte 'Leitzahl' ein, und wiederholen Sie die Programmierung.

2. Die Programmnummer 'E 2' verwenden, um von einer externen Quelle (z.B. von einem Satellitenempfänger) aufzunehmen. Bestätigen Sie die im Schritt ④ angezeigten Daten mit der Taste **SHOWVIEW**.

* Wenn Sie für manche Fernsehprogramme keine 'Leitzahl' finden oder sie nicht verwenden möchten, müssen Sie die im nächsten Abschnitt beschriebene Programmiermethode wählen.

* Erscheint im Anzeigefeld 'CODE FEHLER', so ist der Nummernkode falsch oder wurde falsch eingegeben. Wiederholen Sie die Eingabe oder beenden Sie mit der Taste **BEREITSCHAFT** ⏹.

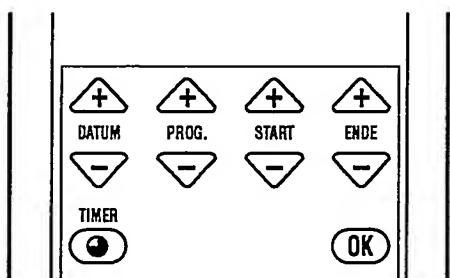
* Erscheint im Anzeigefeld 'UHR SETZEN', so ist die interne Uhr nicht eingestellt. Stellen Sie die Uhr ein.

* Tägliche Aufnahmen können nur für die Wochentage Montag bis Freitag programmiert werden.

* 'Täglich/wöchentlich' Programmieren ist nur bis zu einer Woche im voraus möglich.



Programmieren am Videorecorder



Sie können die Daten für **sechs** Aufnahmen in den Videorecorder eingeben und speichern.

Das Anzeigefeld des Videorecorders zeigt Ihnen alle Daten gleichzeitig an. Verwenden Sie die vier Tasten **+/-** der Fernbedienung, um die Daten einzugeben. Die Daten werden im nächsten freien TIMER-Block des Videorecorders gespeichert.

Achten Sie darauf, eine Kassette ohne Aufnahmesperre in den Videorecorder eingelegt zu haben.

- 1 Drücken Sie die Taste **TIMER**  der Fernbedienung.

24.05.17:00 18:00 vps

Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint ein freier TIMER-Block. Sie sehen die momentan aktuellen (=Heute!) Daten für Datum, Programmnummer, Startzeit und Endzeit. Ändern Sie die Daten in **beliebiger** Reihenfolge:

- Mit den Tasten **DATUM +/−** geben Sie das Datum der Aufnahme ein.
- Mit den Tasten **PROG. +/−** geben Sie die Programmnummer ein.
- Mit den Tasten **START +/−** geben Sie die Startzeit ein.
- Mit den Tasten **ENDE +/−** geben Sie die Endzeit ein.
- Mit der Taste **VPS** schalten Sie die Funktion VPS ein/aus.

- 2 Haben Sie alle Daten korrekt eingegeben?. Dann drücken Sie die Taste **OK** der Fernbedienung.

TIMER FERTIG •

Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint zur Bestätigung 'TIMER FERTIG'.

Damit ist die Programmierung abgeschlossen.

Die Daten wurden in einem TIMER-Block gespeichert. Wenn ein TIMER-Block besetzt ist leuchtet im Anzeigefeld rechts für jeden TIMER-Block eine der rechteckigen Anzeigen auf.



Einige allgemeine Hinweise zum Programmieren:

- * Die programmierte Aufnahme erfolgt immer in der Aufnahmegergeschwindigkeit (SP/LP), die gerade am Videorecorder gewählt ist.
- * Die TIMER-Aufnahme funktioniert nur wenn der Videorecorder abgeschaltet ist. Ist der Videorecorder vor einer programmierten Aufnahme eingeschaltet, leuchtet vor Beginn im Anzeigefeld die Warnung 'TIMER AUFNAHME' auf.
- * Wird während einer programmierten Aufnahme das Kassettenende erreicht, wirft der Videorecorder die Kassette automatisch aus.
- * Haben Sie vor dem Programmieren vergessen, eine Kassette einzulegen, erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders die Angabe 'KEINE KASS' .
- * Haben Sie eine für die Aufnahme gesperrte Kassette eingelegt, erscheint nach dem Programmieren im Anzeigefeld des Videorecorders einige Sekunden lang die Anzeige 'AUFNAHMESPERR'. Danach wird die Kassette ausgeworfen.
- * Wenn Sie alle TIMER-Blöcke programmiert haben, erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders der Hinweis 'SPEICHER VOLL' .



Wie kann ich von einem Satellitenempfänger aufnehmen?

Sie können auch Aufnahmen von einem externen Satellitenempfänger programmieren.

- 1** Verbinden Sie den Empfänger mit der Buchse **EXT 2**. Überprüfen Sie, ob der Satellitenempfänger eingeschaltet ist und der richtige SAT Sender ausgewählt wurde.
- 2** Verwenden Sie eine der beiden zuvor beschriebenen Methoden zur Programmierung eines TIMER-Blocks. Wählen Sie bei diesem Programmervorgang die Programmnummer 'E 2' für die externe Aufnahmequelle.

Hinweis:

* Wenn Sie 'Programmieren mit ShowView' für die Aufnahme eines solchen 'externen' Satellitensenders verwenden, wählt der Videorecorder automatisch 'E 2'.
Die Fehlermeldung 'SV UNBEKANNT' können Sie hier übersehen.

Wie kann ich eine TIMER-Aufnahme abbrechen?

Während eine programmierte Aufnahme läuft, können Sie den Videorecorder nicht manuell bedienen. Wollen Sie die programmierte Aufnahme abbrechen, drücken Sie die Taste **BEREITSCHAFT** .



Wie kann ich einen TIMER-Block prüfen oder korrigieren?

- ① Drücken Sie die Taste **KONTR.** auf der Fernbedienung.
- ② Drücken Sie so oft die Taste **KONTR.** bis Sie den TIMER-Block, den Sie prüfen oder korrigieren wollen, im Anzeigefeld des Videorecorders sehen.
Die TIMER-Blöcke erscheinen in zeitlich sortierter Abfolge im Anzeigefeld.
- ③ Drücken Sie jetzt eine der Tasten **DATUM +/-**, **PROG. +/-**, **START +/-**, **ENDE +/-**. Sie können so das Aufnahmedatum, die Programmnummer, die Startzeit und die Endzeit ändern. VPS können Sie ein- und ausschalten.
Tägliche/wöchentliche/einmalige Aufnahme wählen Sie mit der Taste **T/W**.
- ④ Zum Abschluß drücken Sie die Taste **OK**. Falls Sie korrigiert haben, sind die Daten im Videorecorder jetzt auf Letztstand. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'TIMER FERTIG'.

TIMER FERTIG

Hinweis:

- * Tägliche Aufnahmen können nur für die Wochentage Montag bis Freitag programmiert werden.
- * 'Täglich/wöchentlich' Programmieren ist nur bis zu einer Woche im voraus möglich.

Wie kann ich einen TIMER-Block löschen?

- ① Drücken Sie die Taste **KONTR.** auf der Fernbedienung.
- ② Drücken Sie so oft die Taste **KONTR.** bis Sie den TIMER-Block, den Sie löschen wollen, im Anzeigefeld des Videorecorders sehen.
- ③ Drücken Sie die Taste **LOSCHE**. Der TIMER-Block wird gelöscht. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'TIMER GELOESCHT'.

TIMER GELOESCHT



7. BESONDERHEITEN UND EXTRAS IHRES VIDEORECORDER



Ihr Videorecorder hat, außer den bereits beschriebenen Funktionen, noch einige Extras und Besonderheiten, die Ihren Komfort noch zusätzlich erhöhen.

Im folgenden erfahren Sie mehr darüber.

Tuner-Betrieb. Ihr Videorecorder als erweitertes Fernsehgerät

Sie können Ihren Videorecorder auch als Fernsehempfänger (Tuner) benutzen. Dies ist dann praktisch, wenn Ihr Fernsehgerät keine Fernbedienung hat oder wenn Sie weniger Speicherplätze für Fernsehprogramme haben, als Sie tatsächlich Fernsehprogramme empfangen könnten.

Und so gehen Sie dabei vor:

PO 1 TUNER

- ① Schalten Sie das Fernsehgerät ein. Wählen Sie die Programmnummer, die Sie für die Wiedergabe des Videorecorders vorgesehen haben.
- ② Drücken Sie die Taste **TUNER** der Fernbedienung. Im Anzeigefeld erscheint 'TUNER' und eine Programmnummer.
- ③ Wählen Sie die gewünschte Programmnummer mit der Taste **AUF ▲** oder **AB ▼**.
- ④ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **BEREITSCHAFT ⏹** ab, wenn Sie nicht mehr fernsehen wollen.



Anzeige des Programmnamens

Bei Fernsehsendern, die auch 'VPS' ausstrahlen, können Sie den Namen des Fernsehprogrammes (z.B. 'ARD') sichtbar machen.

- 1 Drücken Sie die Taste **VPS**.

Hinweis:

* Diese Funktion können sie in den Betriebsarten Pause, Stop, Aufnahme, Sender ordnen und Tuner-Betrieb verwenden.

View-Mode (Ansicht-Betrieb)

In Verbindung mit einem angeschlossenen Gerät (Buchse **EXT 2**) ergeben sich für Sie einige Zusatzfunktionen. Das Gerät kann beispielsweise ein zweiter Videorecorder, ein Dekoder, ein Satellitenempfänger oder ein CD-Videospieler sein.

- Sendet Ihr Zweitgerät, z.B. bei Wiedergabe ein Steuersignal, so erkennt das der (eingeschaltete) Videorecorder und schaltet automatisch auf 'View-Mode' um.
Mit der Taste **MONITOR** können Sie den 'View-Mode' ein- und ausschalten.
- Bei abgeschaltetem Videorecorder ist die Euro-AV-Verbindung vom Fernsehgerät zum Zweitgerät immer durchverbunden.

Hinweis:

* Haben Sie die Programmnummer 'E 1' oder 'E 2' gewählt, kann der Videorecorder nicht auf 'View-Mode' umschalten. Das gilt auch für Programmnummern mit aktivierter Dekoderfunktion.

* Die Funktion reagiert nur wenn das Fernsehgerät für diese Umschaltung auch eingerichtet ist und Sie ein Euro-AV-Kabel als Verbindung zum Fernsehgerät benutzen.



Die TV Monitorfunktion

Mit der Taste **MONITOR** schalten Sie das Fernsehgerät auf die Programmnummer 'AV' (= Audio/Video Eingang) um. Sie können so das Bild vom Videorecorder auf dem Fernsehgerät sichtbar machen. Der Videorecorder muß dabei eingeschaltet sein.

VCR MONITOR

Im Anzeigefeld erscheint für einige Sekunden 'VCR MONITOR'. Ein weiterer Tastendruck schaltet die Monitorfunktion wieder ab.

Hinweis:

- * Die Monitorfunktion reagiert nur wenn das Fernsehgerät für diese Umschaltung auch eingerichtet ist und Sie ein Euro-AV-Kabel als Verbindung zum Fernsehgerät benutzen.
- * Die Monitortaste reagiert nicht während der Wiedergabe.

Automatische Abschaltung

Wird der Videorecorder in einer der folgenden Funktionen einige Minuten nicht bedient, wird die Funktion abgeschaltet.

Dadurch wird Ihre Kassette geschont und unnötiger Stromverbrauch vermieden.

Der Videorecorder steht:

auf 'STOP'	er schaltet ab
auf 'KEINE KASS'	er schaltet ab
auf 'STANDBILD'	er schaltet auf 'WIEDERGABE'
auf, z.B. 'SUCHLAUF'	er schaltet auf 'WIEDERGABE'
auf 'PAUSE'	er schaltet auf 'STOP'
auf 'ZEITLUPE'	er schaltet auf 'WIEDERGABE'



Aufnahme von einem anderen Videogerät

Mit diesem Videorecorder können Sie Aufnahmen von einer externen Quelle machen, also z.B. von einem zweiten Videorecorder oder einem Camcorder überspielen.

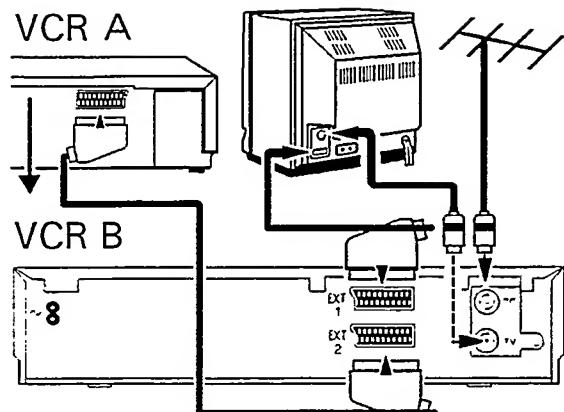
Dazu brauchen Sie ein Euro-AV-Kabel (Scartkabel).

- 1 Verbinden Sie diesen Videorecorder mit dem Gerät, von dem Sie aufnehmen wollen, also z.B. einem zweiten Videorecorder.

Stecken Sie dazu das Euro-AV-Kabel bei beiden Geräten jeweils in die Euro-AV-Buchse. Bei diesem Videorecorder verwenden Sie die Buchse **EXT 2**.

Ein Hinweis:

* In der folgenden Beschreibung wird dieser Videorecorder als Aufnahmegerät verwendet und mit VCR B bezeichnet. Das andere Gerät wird als Wiedergabegerät verwendet und mit VCR A bezeichnet.

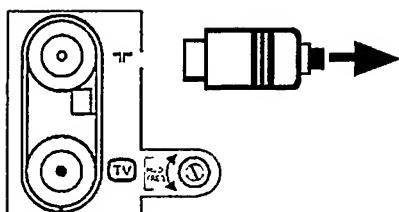


- 2 Legen Sie die bespielte Kassette in den VCR A und eine freie Kassette in den VCR B.
- 3 Jetzt wählen Sie am VCR B die Programmnummer 'E 2'. Diese befindet sich nahe der Programmnummer 'P 01' (P 01 - E 1 - E 2). Verwenden Sie dazu die Taste **AUF ▲** oder **AB ▼**.
- 4 Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie die Aufnahmetaste **AUFNAHME ●** am VCR B und die Wiedergabetaste **WIEDERGABE ►** am VCR A.
- 5 Wenn Sie den Kopiervorgang beenden wollen, drücken Sie an beiden Videorecordern die Taste **PAUSE / STOP II ■**.

Wiedergabe über das Antennenkabel

Hat Ihr Fernsehgerät **keine Euro-AV-Buchse**, müssen Sie für die Wiedergabe vom Videorecorder die Verbindung über das bereits angeschlossene **Antennenkabel** benutzen.

- 1** Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Programmnummer, die für die Videorecorder-Wiedergabe vorgesehen ist. (Die Erklärung dafür finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes).

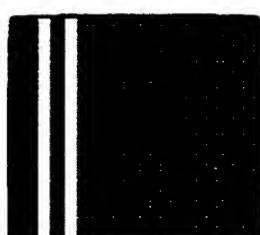


- 2** Ziehen Sie das Antennenkabel aus der Antennenbuchse **■** des Videorecorders, so daß nur die Kabelverbindung zwischen Fernsehgerät und Videorecorder bestehen bleibt.

- 3** Drücken Sie bei abgeschaltetem Videorecorder die Tasten **KASSETTE** und **WIEDERGABE ►** gleichzeitig. Es darf dabei keine Kassette eingelegt sein. Im Anzeigefeld erscheint die gewählte Anzeigesprache, z.B. 'DEUTSCH'.

- 4** Drücken Sie die Taste **OK**. Der Videorecorder sendet nun ein Testbild, das das Fernsehgerät empfangen muß. Im Anzeigefeld erscheint 'TESTBILD'.

- 5** Stimmen Sie das Fernsehgerät im UHF-Kanalbereich so ab, daß dieses Testbild erscheint. Von unserem Werk aus ist der Videorecorder auf Kanal-UHF 36 eingestellt.



Wie Sie bei Ihrem Fernsehgerät genau vorgehen müssen, um den richtigen Kanal einzustellen und zu speichern, erfahren Sie aus der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

Hinweis:

* Prüfen Sie bei der späteren Wiedergabe vom Videorecorder die Ton- und Bildqualität des Empfangs am Fernsehgerät. Optimieren Sie bei Bedarf Bild, Farbe und Ton durch Nachstellen des Kanals am Fernsehgerät.



6 Stecken Sie das Antennenkabel wieder in die Antennenbuchse **[TV]**. Nun ist das Fernsehgerät auf Ihren Videorecorder eingestellt.

Information: Der Fernsehkanal UHF-36 ist von Ihrem Videorecorder belegt. Es kann aber vorkommen, daß an Ihrem Empfangsort dieser Kanal auch von einem anderen Fernsehsender belegt ist.

In diesem Fall wird beim Empfang eines oder mehrerer Fernsehsender die Bildqualität der Fernsehsendungen am Fernsehgerät vermindert.

Tritt dieser Effekt auf, gehen Sie folgendermaßen vor:

7 Prüfen Sie, ob alle Fernsehsender am Fernsehgerät unverändert funktionieren.

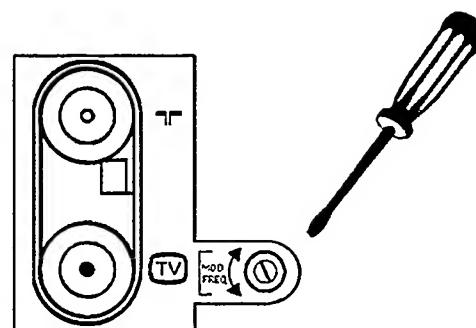
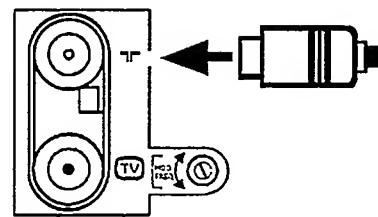
8 Hat sich die Bildqualität eines oder mehrerer Fernsehsender verschlechtert, schalten Sie den Videorecorder zur Kontrolle ab. Prüfen Sie noch einmal alle Fernsehsender am Fernsehgerät.

9 Wenn die Störung der Bildqualität nur dann auftritt, wenn der Videorecorder eingeschaltet ist, müssen Sie den Kanaleinsteller **[MOD. FREQ.]** an der Rückseite des Videorecorders mit einem kleinen Schraubendreher, weniger als eine viertel Umdrehung, drehen.

10 Stimmen Sie das Fernsehgerät noch einmal auf den Videorecorder ab (Schritte 2 bis 6), bis wieder das Testbild erscheint.

11 Prüfen Sie noch einmal alle Fernsehsender am Fernsehgerät. Wiederholen Sie die Kanaleinstellung **[MOD. FREQ.]** (Schritte 9 und 10) so lange, bis Sie zwischen ein- und ausgeschaltetem Videorecorder keine Bildveränderung mehr feststellen können.

12 Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **[BEREITSCHAFT Ø]** ab.



Hinweis:

* Haben Sie die Einstellung von 'Uhrzeit/Datum' und der 'Anzeigesprache' im Kapitel 2 'INSTALLATION' noch nicht durchgeführt, so fahren Sie dort mit der Erstinstallation fort.

Den eingebauten Modulator ab- oder einschalten

Im vorherigen Abschnitt haben wir über mögliche Störungen beim Fernsehempfang gesprochen. Läßt sich eine Bild-/Tonstörung nach obiger Methode **nicht beseitigen** können Sie den eingebauten Modulator abschalten.

Das ist aber nur möglich wenn Sie ein Euro-AV-Kabel als Verbindung zum Fernsehgerät verwenden.

MODULATOR EIN

① Drücken Sie die Tasten **KASSETTE** und **PAUSE / STOP II ■** am Videorecorder gleichzeitig. Der aktuelle Zustand des Umschalters 'MODULATOR EIN' wird im Anzeigefeld angezeigt.

② Drücken Sie nochmals die Tasten **KASSETTE** und **PAUSE / STOP II ■** für mehr als fünf Sekunden gleichzeitig. Sie schalten um auf 'MODULATOR AUS'. In gleicher Weise schalten Sie auch wieder zurück.



8. BEVOR SIE DEN TECHNIKER RUFEN

DEUTSCH

Problem

Der Videorecorder reagiert nicht auf Tastendruck

Fernbedienung funktioniert nicht

Keine Wiedergabe vom Videorecorder

Schlechte Wiedergabe vom Videorecorder

Keine Aufnahme möglich

Programmierte Aufnahme funktioniert nicht

Bild-/Tonstörungen beim Fernsehempfang

Mögliche Ursache

* Keine Netzversorgung.
* Programmierte Aufnahme läuft gerade.
* Technische Störung - für 30 Sekunden den Netzstecker ziehen - wieder anschließen. Wenn das nicht hilft, können Sie: 1. Netzstecker ziehen. 2. Die Tasten **RÜCKLAUF**, **VORLAUF** und **AB** gedrückt halten und den Netzstecker einstecken. Alle Datenspeicher werden rückgesetzt (gelöscht).

* Batterien schwach.
* Störung durch Leuchtstofflampen/starkes Sonnenlicht.

* Keine Aufnahme auf der Kassette.
* Am Fernsehgerät die Programmnummer für den VCR falsch angewählt oder falsch eingestellt.
* Verbindungskabel zwischen Fernsehgerät und Videorecorder unterbrochen.
* 'Modulator' nicht auf 'EIN' geschaltet.

* Bei Fremdaufnahmen - Taste **SPUR** benutzen.
* Kassette abgenutzt oder von minderer Qualität.
* Kanaleinsteller **MOD. FREQ.** oder Fernsehgerät nicht richtig justiert.
* Videoköpfe verschmutzt. Eine Kassette mehrfach einschieben - kurz wiedergeben - entnehmen. Die Kopfreinigung wird dadurch mehrfach aktiviert.

* Fernsehprogramm nicht gespeichert oder falsch gewählt.
* Kassette mit Aufnahmesperre eingesetzt.

* Zeitdaten falsch programmiert.
* Uhr/Datum ist nicht richtig gesetzt.
* Kassette mit Aufnahmesperre eingesetzt.
* Videorecorder war in Stellung 'Tuner-Betrieb'.
* VPS war eingeschaltet, aber der 'VPS-Zeitcode' nicht korrekt.

* Stellen Sie versuchsweise den Dämpfungsschalter SIG auf Position **H**.
* Lesen Sie den Hinweis im Kapitel 'Besonderheiten und Extras Ihres Videorecorders' im Abschnitt 'Wiedergabe über das Antennenkabel' nach dem Punkt **6**, sowie den Abschnitt 'Modulator abschalten'.



9. TECHNISCHE DATEN, ZUBEHÖR

Technische Daten

- Netzspannung 220 bis 240 V
- Gewicht ca. 4,6 kg
- Netzfrequenz 48 - 52 Hz
- Betriebslage max.15° Neigung in alle Richtungen
- Leistungsaufnahme typisch 15 W (typisch 12 W in Bereitschaft)
- Video-Auflösung VHS ≥ 240 Linien
- Vor-/Rückspulzeit typisch 95 s für E-180
- Audio (SP) 80Hz - 10KHz ($\leq 8\text{dB}$)
- Umgebungstemperatur bei Betrieb +10 °C bis +35 °C
- Netzausfallsicherung: Sender typ. 1 Jahr, Uhr/Timer typ. 7 Stunden.
- Relative Luftfeuchte 20% bis 80%
- Dieses Gerät entspricht den Funkentstörvorschriften der EG (82/499/EEC).
- Abmessungen 380 x 338 x 86 mm (einschl.Füße)

Mitgeliefertes Zubehör

- Antennenkabel
- Fernbediensender und Batterien
- Netzkabel
- Euro-AV-Kabel (Scartkabel)
- Bedienungsanleitung

Um Ihr Gerät bei eventuellem Diebstahl identifizieren zu können, tragen Sie die Seriennummer (SER.NR.) in die Abbildung ein. Sie finden die Seriennummer am Typenschild an der Geräterückseite. Auch Ihre Kundendienstanfragen werden effektiver beantwortet, wenn sie die Angaben des Typenschildes kennen. Bewahren Sie daher diese Seite gut auf.

TYPE	VR 437
WD xx	SER.NR.



Table of channel frequencies

PAL-B,G:

channel	wave-band	frequency (Mhz)	channel	wave-band	frequency (Mhz)
e2	VHF I	48,25	e60	UHF	783,25
e3	VHF I	55,25	e61	UHF	791,25
e4	VHF I	62,25	e62	UHF	799,25
e5	VHF III	175,25	e63	UHF	807,25
e6	VHF III	182,25	e64	UHF	815,25
e7	VHF III	189,25	e65	UHF	823,25
e8	VHF III	196,25	e66	UHF	831,25
e9	VHF III	203,25	e67	UHF	839,25
e10	VHF III	210,25	e68	UHF	847,25
e11	VHF III	217,25	e69	UHF	855,25
e12	VHF III	224,25	-	VHF I	69,25
-	VHF I	53,75	-	VHF I	76,25
-	VHF I	62,25	-	VHF I	83,25
-	VHF II	82,25	-	VHF II	90,25
-	VHF III	175,25	-	VHF II	97,25
-	VHF III	183,25	-	VHF II	104,25
-	VHF III	192,25	s1	VHF I	105,25
-	VHF III	201,25	s2	VHF III	112,25
-	VHF III	210,25	s3	VHF III	119,25
e21	UHF	471,25	s4	VHF III	126,25
e22	UHF	479,25	s5	VHF III	133,25
e23	UHF	487,25	s6	VHF III	140,25
e24	UHF	495,25	s7	VHF III	147,25
e25	UHF	503,25	s8	VHF III	154,25
e26	UHF	511,25	s9	VHF III	161,25
e27	UHF	519,25	s10	VHF III	168,25
e28	UHF	527,25	s11	VHF III	231,25
e29	UHF	535,25	s12	VHF III	238,25
e30	UHF	543,25	s13	VHF III	245,25
e31	UHF	551,25	s14	VHF III	252,25
e32	UHF	559,25	s15	VHF III	259,25
e33	UHF	567,25	s16	VHF III	266,25
e34	UHF	575,25	s17	VHF III	273,25
e35	UHF	583,25	s18	VHF III	280,25
e36	UHF	591,25	s19	VHF III	287,25
e37	UHF	599,25	s20	VHF III	294,25
e38	UHF	607,25	s21	HYP	303,25
e39	UHF	615,25	s22	HYP	311,25
e40	UHF	623,25	s23	HYP	319,25
e41	UHF	631,25	s24	HYP	327,25
e42	UHF	639,25	s25	HYP	335,25
e43	UHF	647,25	s26	HYP	343,25
e44	UHF	655,25	s27	HYP	351,25
e45	UHF	663,25	s28	HYP	359,25
e46	UHF	671,25	s29	HYP	367,25
e47	UHF	679,25	s30	HYP	375,25
e48	UHF	687,25	s31	HYP	383,25
e49	UHF	695,25	s32	HYP	391,25
e50	UHF	703,25	s33	HYP	399,25
e51	UHF	711,25	s34	HYP	407,25
e52	UHF	719,25	s35	HYP	415,25
e53	UHF	727,25	s36	HYP	423,25
e54	UHF	735,25	s37	HYP	431,25
e55	UHF	743,25	s38	HYP	439,25
e56	UHF	751,25	s39	HYP	447,25
e57	UHF	759,25	s40	HYP	455,25
e58	UHF	767,25	s41	HYP	463,25
e59	UHF	775,25			





ITALIANO | **FRANÇAIS** | **ENGLISH** | **DEUTSCH**

VR 437



3103 166 09552
3385 001





0012